

Fränkische Nachrichten, 10.12.2010

Tolle Erfolge in der bisherigen Saison: Garden der Narrengesellschaft Lauda auf den Qualifikationsturnieren im Vormarsch

Eine feste Größe im Tanzsport



Fantastische 459 Punkte und Platz zwei, nur einen Punkt hinter dem Sieger, sowie die Qualifikation für die Süddeutschen Meisterschaften, waren der Lohn für die Blau-Weiß-Garde der Narrengesellschaft Lauda in Würzburg.

LAUDA. Die fünfte Jahreszeit beginnt wie allseits bekannt am 11.11. Diese beinhaltet jedoch auch den karnevalistischen Tanzsport, und hier hat sich die NG Lauda zu einer festen Größe in Deutschland entwickelt. Die NG ist als Narrenverein bereits in ganz Baden-Württemberg und darüber hinaus mehr als bekannt und angesehen. Neben der Pflege des Brauchtums, unterstützt von den bekannten Hexen und Bouzen sowie dem Zunftrat, sind die Garden der NG inzwischen mehr als erfolgreich.

Mit Beginn der Saison stiegen die beiden Tanzmariechen in die laufenden Wettbewerbe ein. Die neunjährige Evelin erreichte in Kassel unter 34 Starterinnen den dritten Platz. Weiter folgten Turniere in Attendorn und Leinfelden, wo Sie in einem hochklassigen Feld Platz acht von ebenfalls 34 Starterinnen belegte. Auch in Leinfelden kamen dann die „großen“ Mädels der NG auf die Bühne. Die „Glorreichen Sieben“ zeigten in Ihrem ersten Bühnenauftritt nach langer Pause, dass Sie die Zeit genutzt hatten und belegten erfolgreich Platz elf unter 31 Startern.

Eine Woche später legten in Ulm dann die amtierenden süddeutschen Meister im Schautanz – die Strumpfkäppli - los. Die Mädels aus dem Jugendbereich präsentierten ihren Schautanz -

Kleine geladene Teilchen, Finger weg vom Strom - perfekt und stellten sich in Ihrem ersten Turnier auf Platz zwei mit 446 Punkten. Ebenfalls erhielten sie damit die Qualifikation für die Süddeutschen Meisterschaften in Homburg. Die Blau-Weiß-Garde wurde hier noch durch die etwas zu kleine Bühne gehemmt, aber Platz drei mit 442 Punkten ließ sich schon mal gut an.

Die Strumpfkäppli waren dann eine Woche später in Ludwigshafen schon wieder aktiv. Die kleinen Stromer packten noch ein paar Watt drauf, und so war der nächste zweite Platz mit 449 Punkten belegt. Im Gardetanz hatten die Kleinen einen ebenso guten Tag. Platz sechs mit 426 Punkten brachte die Qualifikation für die Süddeutschen Meisterschaften. Zuvor schon hatte Evelin Reitenbach ihre Vorstellung absolviert. Unter 50 Tanzmariechen setzte sie mit Platz sieben ein Ausrufezeichen in ihrer jungen Karriere. Dem noch nicht genug gingen die bekannten „Sieben“ am Sonntag auf die Bühne.

Angespornt von ihrem ersten Erfolg legten sie noch einen drauf und verbuchten am Ende Platz elf für sich. Ausgesprochen bemerkenswert, da die meisten Konkurrenten zwischen zwölf und 20 Mädchen auf der Bühne haben, aber der Nachwuchs der NG wächst und so darf man hier noch Einiges erwarten.

Ihren ersten Auftritt nach einer langen Pause hatte dann das Tanzmariechen Milena Hahn. Bekanntlich ist es bei den „Aktiven“ am schwersten, doch Milena zeigte sich unbeeindruckt und konnte mit 422 Punkten Platz 21 unter 43 Mariechen belegen.

Die Blau-Weiß-Garde – Junioren im Alter von elf bis 14 Jahren – griffen dann am vergangenen Wochenende in Würzburg in das Geschehen ein. Zunächst absolvierten sie ihren Marschtanz am frühen Morgen. Die teilweise neu formierte Truppe ertanzte 419 Punkte und Platz 14.

Als letzter Starter des Abends kamen die Mädchen dann mit Ihrem neuen Schautanz „Die Entdeckung der Neuen Welt“ auf die Bühne. Hier wird die Geschichte des Seefahrers Columbus dargestellt, und das besonders eindrucksvoll. Mit drei vollbesetzten Schiffen kamen die Seefahrer auf die Bühne gesegelt und begeisterten nicht nur das Publikum sondern auch die Jury. Fantastische 459 Punkte und Platz zwei, nur einen Punkt hinter dem Sieger, sowie die Qualifikation für die Süddeutschen Meisterschaften, waren der Lohn.

Hiermit klopft die Blau-Weiß-Garde an die Top-5 in Deutschland an, und man darf gespannt sein, ob diese neben den Strumpfkäppli im Jugendbereich, sich im Juniorenbereich ganz weit nach oben bewegen. Auf jeden Fall haben Tänzerinnen und Trainerinnen gezeigt, was mit Spaß und viel ehrenamtlicher Arbeit entstehen kann: Erfolg und eine feste Größe im karnevalistischen Tanzsport Deutschlands.

pk

- ❶ Am 8./9. Januar findet in Lauda das 38. Karl-Heß-Tanzturnier statt. In diesem bundesoffenen Qualifikationsturnier werden Spitzentänze im Jugend- und Aktivenbereich geboten.